

8. Dezember 2006

Press Information • Press Information

Der Europäische Metallgewerkschaftsbund schließt mit dem französischen Unternehmen Areva eine europäische Rahmenvereinbarung zur Chancengleichheit

Der Europäische Metallgewerkschaftsbund (EMB) freut sich bekanntgeben zu können, dass er mit der Unternehmensleitung der Areva-Gruppe eine europäische Rahmenvereinbarung zur Chancengleichheit abgeschlossen hat.

Diese innovative Vereinbarung ist keine reine Absichtserklärung. Sie spiegelt ein aufrichtiges Bekenntnis der Unterzeichner wieder, die Standards der Chancengleichheit von Männern und Frauen sowie der beruflichen Integrationen behinderter Menschen innerhalb der gesamten Areva-Gruppe zu verbessern. Die Vereinbarung zeigt relevante Indikatoren auf, um den erzielten Fortschritt zu bewerten und legt den Grundstein für die Einrichtung eines nachfolgenden Ausschusses, in dem der Europäische Betriebsrat eine zentrale Rolle spielen wird.

Diese Vereinbarung muss in allen Ländern, in denen die Areva-Gruppe operiert, umgesetzt werden.

Der EMB wird diese Umsetzung in allen relevanten europäischen Ländern überwachen.

Der EMB handelte diese Vereinbarung, welche die Bedeutung der europäischen Gewerkschaften anerkennt, aufgrund eines ihm von seinen Mitgliedsorganisationen übertragenen Mandats aus. Eine solche Vereinbarung stellt einen Meilenstein der industriellen Beziehungen in Europa dar.

Die Vereinbarung steht auf der EMB-Internetseite zur Verfügung.

www.emf-fem.org

PRESS 35/2006

EMF PR Unit: Caroline Jacobsson & Linda Rackham
cjacobsson@emf-fem.org lrackham@emf-fem.org
www.emf-fem.org

International Trade Union House
(ITUH)
Boulevard du Roi Albert II,5(bte
10)
B-1210 Brussels
Tel: +32/(0)2/227 10 10
Fax: +32/(0)2/217 59 63
www.emf-fem.org • emf@emf-fem.org

Kontakt für weitere Informationen:

Editor, Peter Scherrer, EMF General Secretary

Bart Samyn, EMF Deputy General Secretary (Tel. + 32 2 227 1019)